

Coface konnte Gewinnwachstum 2011 beschleunigen Strategische Neuausrichtung auf Kreditversicherungen trägt Früchte

Die finanzielle Performance der Coface Gruppe im Geschäftsjahr 2011 zeigt, wie richtig und wichtig die Anfang letzten Jahres begonnene strategische Neuausrichtung auf Kreditversicherungen tatsächlich ist. Trotz des zunehmend ungünstigen wirtschaftlichen Hintergrunds konnte das Versprechen einer profitablen und eigenständigen Entwicklung, das mit der Neuausrichtung abgegeben wurde, eingehalten werden und trägt auch bereits Früchte:

- Die Entflechtung strategischer Aktivitäten und nicht-strategischer Finanzanlagen ist abgeschlossen. Die Restrukturierungskosten im Zusammenhang mit der Reorganisation der Gruppe belaufen sich bisher auf 49 Mio. Euro nach Steuern.
- Die neue Organisationsstruktur der Gruppe, gegliedert in sieben geografische Plattformen und zusätzlich verstärkt durch das Projekt "Strong Commitment", erweist sich als effektiv.
- Der Umsatz wächst überdurchschnittlich (+7,4%) und hat mittlerweile quer durch alle geografischen Plattformen ein außerordentlich hohes Niveau erreicht.
- Die Kundenbindung konnte innerhalb eines Jahres um 5 Prozentpunkte, von 86% auf 91%, verbessert werden.
- 2011 brachte eine deutlich gestärkte Profitabilität der Gruppe mit einem um 21% höheren Reingewinn.
- Coface wurde 2011 vollständig schuldenfrei.

"Die Neuausrichtung auf unser Kerngeschäft und unser Projekt "Strong Commitment" stellen wieder Kohärenz und Pragmatismus in den Mittelpunkt unserer Organisation. Wir konzentrieren uns nun noch mehr als bisher auf die Begleitung unserer Kunden und können ihnen dank unserer ausgezeichneten Risikoexpertise trotz der schwierigen wirtschaftlichen Situation eine höhere Exposure anbieten. Durch unsere Performance 2011 beweisen wir, dass Coface mit zukünftigen wirtschaftlichen Herausforderungen noch nie so gut umgehen konnte wie heute", erklärt Coface-CEO Jean-Marc Pillu.

1. Kennzahlen

Auch 2011 verband Coface wieder Profitabilität mit Wachstum. Der Reingewinn* belief sich auf 121 Mio. Euro, ein Plus von 21%. Der Umsatz betrug 1.550 Mio. Euro und lag gegenüber 2010 mit 7,4% ebenfalls im Plus. Die Combined Ratio verbesserte sich unter dem Strich um 2,7 Punkte und erreichte dank guter Kostenkontrolle und einer stabilen Nettoschadenquote 82,2%.

* Der Reingewinn wurde unter Berücksichtigung der Restrukturierungskosten von insgesamt 49 Mio. Euro nach Steuern 2011 neu ausgewiesen.

In Mio. Euro	2010	2011	Veränderung	
			in Mio. Euro	in %
Gesamtumsatz	1.443	1.550	+107	7,4%
⇒ Kreditversicherung	1.354	1.450	+ 96	7,1%
⇒ Factoring	89	99	+ 10	11,8%
Schadenquote netto	57,2%	57%	- 0,2 pp	
Kostenquote netto	27,7%	25,2%	- 2,5 pp	
Combined Ratio netto	84,9%	82,2%	- 2,7 pp	
Operativer Gewinn **	176	207	+ 31	17,6%
Reingewinn	99	121	+ 22	21%

2. Umsatz

2011 brachte ein überdurchschnittliches Umsatzwachstum in den strategischen Geschäftsfeldern von Coface (+7,4% im Vergleich zu 2010). Dieses übertrifft den Durchschnittswert von 5% der letzten 5 Jahre. Alle geografischen Plattformen konnten dazu einen Beitrag leisten. Besonders markant fällt das Wachstum in den Emerging Markets aus: in Lateinamerika (+11,4%), in Asien und dem pazifischen Raum, wo Coface die Nummer eins am Markt ist, (+12,4%), aber auch in Zentraleuropa (+20,2%).

In Mio. Euro	2010	2011	Veränderung in %
Nordeuropa	418	442	5,7%
davon Deutschland	350	375	7,1%
Westeuropa	519	527	1,7%
davon Frankreich	340	352	3,4%
Zentraleuropa	89	107	20,2%
Mittelmeerregion und Afrika	164	196	19,9%
davon Italien	148	166	12,2%
Nordamerika	94	99	5,0%
Lateinamerika	69	77	11,4%
Asien und pazifischer Raum	91	102	12,4%
Umsatz	1.443	1.550	7,4%

Das Geschäftsfeld Kreditversicherung entwickelt sich hervorragend. Es profitiert von den anhaltenden Handelsaktivitäten, einer Steigerung der Produktion auf ein neues Rekordniveau (200 Mio. Euro) und der bemerkenswerten Kundenbindung von 91%, die sich gegenüber 2010 (86%) noch weiter verbessert hat.

** Entspricht der operativen Marge vor Finanzerträgen und Rückversicherung, ohne Restrukturierungskosten

Factoring verzeichnet dank der Synergien mit dem Bereich Kreditversicherung nach wie vor ein solides Wachstum (+11,8%). Coface konzentriert sich in diesem Geschäftsfeld seit der strategischen Neuausrichtung auf Deutschland (Nummer 1 am Markt) und Polen (Nummer 2).

3. Ergebnisse

Seit im 2. Quartal 2011 eine Trendwende im Konjunkturzyklus eintrat, konstatiert Coface unter dem Strich Veränderungen im Zahlungsverhalten der Unternehmen, wobei die Zahlungsausfälle spürbar zunehmen. Insgesamt verzeichnete Coface 2011 eine Steigerung der weltweiten Zahlungsanstände von 27%, in Südeuropa waren es sogar 47%.

Ungeachtet dieser Situation und dank seiner Expertise konnte Coface ein neues, fein abgestimmtes Risikomanagement entwickeln, das es ermöglicht, die starke Geschäftsentwicklung der Versicherungsnehmer zu unterstützen. Dies zeigt sich anhand der höheren Gesamt-Exposure, die innerhalb eines Jahres um 15,6% und damit doppelt so stark wie die Prämien angestiegen ist. Die Nettoschadenquote stabilisierte sich bei 57% und liegt damit nahe an jener aus 2010 (57,2%).

Die Nettokostenquote liegt bei 25,2% und somit um 2,5 Prozentpunkte unter jener des Vorjahres, was vor allem auf das rigorose Kostenmanagement zurückzuführen ist. Somit steht die Netto Combined Ratio derzeit bei 82,2% gegenüber 84,9% im Geschäftsjahr 2010.

Vor dem Hintergrund starker Spannungen auf den Finanzmärkten und durch die Schuldenkrise in der Eurozone, erzielte das Anlagenportfolio Finanzerträge von 37 Mio. Euro. Dies entspricht einer Performance von 1,9% für die durchschnittliche Exposure.

Der operative Gewinn stieg deutlich an und erreichte mit 207 Mio. Euro ein Plus von 17,6%.

Der Nettogewinn beträgt 121 Mio. Euro und damit um 21% mehr als 2010.

4. Finanzkraft

Die Effektivität des neuen Coface-Geschäftsmodells wird getragen von der gestärkten Finanzkraft. Das Eigenkapital betrug 1,465 Mrd. Euro, plus 5,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahresende. Dies geht einher mit einer Reduzierung der Schuldenquote, die von 43 Prozent Ende 2009 auf 1 Prozent Ende 2011 abgebaut werden konnte.

Die Ratings der Coface bei Fitch (AA- mit stabilem Ausblick) und Moody's (A2 mit stabilem Ausblick) wurden bestätigt. Beide betonen die starke Wettbewerbsposition der Coface auf dem weltweiten Kreditversicherungsmarkt.

5. Ausblick 2012

- Die strategische Neupositionierung der Coface wurde unterlegt mit dem Programm „Strong Commitment“, das profitables und autonomes Wachstum in den Mittelpunkt stellt. Es definiert viele Projekte zur Optimierung der Organisation und der Prozesse, die 2012 erreicht werden. Diese Veränderungen tragen zu einem weiter verbesserten Service für Kunden bei, ebenso zur Kontrolle der Combined Ratio und insgesamt zum Ergebnis und Erfolg der Gruppe.
- Im Februar 2012 hat der französische Staat das Mandat der Coface für die staatlichen Exportkreditgarantien um vier Jahre verlängert. Dieser Vertrauensbeweis zeigt die Qualität der Services, die Coface den französischen Exporteuren und beteiligten Banken bietet.
- Kürzlich hat Coface mit vier führenden Banken ein ABS-Programm mit einem Rahmen von 1,1 Mrd. Euro für von der Coface Finanz im Rahmen des Factorings angekaufte Forderungen unterzeichnet. Das Programm trägt zur Stabilität der Refinanzierung der Coface und des Factoringgeschäfts bei.

Rückfragen und weitere Informationen:
Coface Austria Holding AG
Susanne Krönes
Head of Marketing and Communications
01/515 54 – 512
susanne.kroenes@coface.at

Coface Austria & Coface Central Europe

Coface Austria, mit Zentrale in Wien und Niederlassungen in Polen, Ungarn, Litauen, Lettland, Slowakei, Tschechien, Rumänien und Bulgarien ist seit Gründung 1954 der Partner am heimischen Markt für Kreditversicherungen. Seit 1997 ist Coface Austria Tochter der französischen Coface und damit Teil eines der drei Global Player am Kreditversicherungsmarkt. Die Schwestergesellschaft Coface Central Europe ist seit 20 Jahren Marktführer für Wirtschaftsinformationen in 12 zentraleuropäischen Ländern. Ergänzend bietet man in der gesamten Region Inkassoservices an. Coface Central Europe ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Coface (75 Prozent) und des KSV1870 (25 Prozent). Seit 2002 ist Wien innerhalb des Coface Konzerns Headquarter für Zentral- und Osteuropa, die gesamte Region zählt bereits über 700 Mitarbeiter/innen.

Coface

Die Coface-Gruppe, einer der weltweit führenden Kreditversicherer, bietet Unternehmen globale Lösungen für ihr Forderungsmanagement. 2011 erwirtschaftete die Gruppe einen konsolidierten Umsatz von 1,6 Mrd. Euro. 4.600 Mitarbeiter/innen in 66 Ländern bieten weltweit lokalen Service. Jedes Quartal veröffentlicht Coface ihre Einschätzung des Risikos von 157 Ländern. Diese Bewertung basiert auf den einzigartigen Kenntnissen über das Zahlungsverhalten von Unternehmen und der Expertise der 250 Kreditprüfer. Coface ist die Tochter der französischen Bank Natixis (Stammkapital 16,4 Mrd. Euro, Ende Dezember 2011).